

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

16.4.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 16. April 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen

Schon mehrmalen, und in Specie durch die in den Anzeigblätter Nro. 30. und 73. des Jahres 1810, dann Nro. 90. von 1811. eingerückten Verordnungen, so wie durch die weitern vom 11. Mai 1813. Nro. 8817. ist genau bestimmt worden, daß die Unterthanen, welche bei Großherzoglichem Kreis-Direktorio über ihre Angelegenheiten Erkundigungen einziehen wollen, sich Mittwochs Vormittags von 9 — 12 Uhr, und des Nachmittags von 3 — 5 Uhr zu melden haben, da aber diesen Verordnungen bis jetzt nicht nachgeleert wurde, so werden dieselbe höherer Weisung zufolge wiederholt mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Unterthanen, welche außer obigen Tagen und Stunden erscheinen, dringende Fälle ausgenommen, ohne weiters abgewiesen werden.

Karlsruhe den 9. April 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] In dem Niemer Bärenklauischen Hause in der Lammgasse wird Montags den 21. April und die folgenden Tage, jedesmal Vor- und Nachmittags ein ganzer Hausrath, worunter besonders schönes modernes Schreinwerk zc. gegen baare Bezahlung versteigert werden. Karlsruhe den 15. April 1817.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Haaslach. [Versteigerung.] Der Rothgerbermeister Anton Bachmann dahier, ist in die Gant gefallen, weßwegen dessen zweistöckiges gutgebautes an der Straße gelegenes und zur Gerberey wohleingerichtetes Haus, nebst dessen fahrender Habe dem öffentlichen Meistboth ausgesetzt werden. Zum Verkauf des erstern hat man Tagfahrt auf Montag den 28. d. und zu den Fahrnissen die darauf folgenden Tage,

nämlich den 29. und 30. bestimmt. Letztere die Fahrnisse bestehen in einer Kuh und Gais, Gerber-Handwerksgeschirr, verschiednem Leder, Bett und Weißzeug, Kupfer- und Eisengeschirr, Holzwaaren und mehr andern Hausgeräthschaften. Die Kauflustige werden also auf benannte Tage mit authentischen Vermögenszeugnissen versehen, auf das hiesige Rathhaus anmit vorgeladen.

Haaslach den 7. April 1817.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Im Salmen ist guter Tischwein zu verkaufen. Das Viertel zu 4 fl., wozu ergebenst einladet

E. Hafner.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse Nro. 38. ist ein Dachlogis von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten für eine stille Haushaltung auf den 23. April zu verleihen.

Bei Bierwirth Winterhalter vor dem Mühlburger Thor sind 4 Zimmer nebst Küche, Holzremise, Keller, auch Waschhaus bis auf den 23. April oder bis auf den 23. Juli zu beziehen.

Zimmermeister Weinbrenner hat in seinem Haus auf dem Marktplat in der belle Etage ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, einer Küche, Keller und Holzremise, es kann sogleich oder auf den 23. Juli d. J. bezogen werden. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern und einer Küche, welches auf den 23. Juli bezogen werden kann.

In Nro. 14. in der Sähringer Straße ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 11. im Hinterbau sind 2 Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Friedrichstraße No. 59. sind im obern Stock zwei Zimmer für ledige Personen sogleich oder auf den 23. April zu beziehen. Auch ist im obern Stock ein Logis mit drei Zimmern und Küche nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten. — Ferner ist im Hinterhaus ein Logis mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Beide Logis können auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist beim HausEigenthümer im obern Stock zu erfragen.

In der Waldgasse bei Christian Crezelius neben dem römischen Kaiser, ist ein Zimmer vornen heraus ohne Möbel an ledige Herren zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Zimmermann Schalk in der Hirschgasse sind vornen heraus zwei Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Schmid Einsicht in der Karlsstraße ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, nebst Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und einer Speicherkammer, auf Verlangen können auch noch zwei Zimmer vom Hintergebäude dazu gegeben werden, und kann bis auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Friedrich Kiefer in der neuen Herrngasse No. 41. ist auf den 23. Juli d. J. der obere Stock in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, zu verleihen, und kann auf Verlangen auch Stallung zu 1 oder 2 Pferden abgegeben werden.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer verschlossenem Speicher zum Waschtrocknen, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, welches alle Tage bezogen werden kann, und von der Polizei für gut befunden wurde; im nämlichen Haus zu ebner Erde ist ein Logis von drei Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden, wo, sagt das Comptoir dieses Blatts.

Bei Seifensieder Burkhardt in der Kronengasse ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 25. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicher, nebst Keller und Holzremise, und kann den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der mittlern Etage meines Hauses im vordern Birkel ist ein Logis, bestehend in 8 Zimmer nebst 1 Alkof mit noch 2 weitem Zimmer in der 3ten Etage, welche mit einer Nebenstiege in Verbindung stehen, sammt Küche, Speicherkammer, geräumiger Keller, Theil am Waschhaus, und einer Holzremise, bis den 23. Juli d. J. zu verleihen. Holb.

Bei Bäckermeister Siegle in seinem vor einem Jahr neu erbauten Eckhaus vor dem Linkenheimer Thor, der Großh. Botanik gegenüber, ist der obere Stock ganz oder in 2 Theilen, welcher in 12 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Stallung, Chaisen- und Holzremise besteht, zu verleihen, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Bei Nagelschmidt Linzig in der Spitalstraße No. 23. ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche, Küchekammer, Holzremise, Keller, Waschhaus und allen Bequemlichkeiten.

Es ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist bei Hrn. Finanzministerialkanzlist Dühmig zu erfahren.

Bei HofAgent Mayer Salomon im innern Birkel gegen dem goldnen Adler über ist der untere Stock zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus, auch 4 Mansartenzimmer und Küche, ganz oder Theilweise sogleich oder auf den 23. Juli. Auch ist im hintern Haus ein Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blatts.

Bei Hrn. HofMusikus Lindenmann auf dem Spitalplatz No. 33. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, nebst Waschhaus bis den 23. Juli zu verleihen.

In dem Hause No. 40. in der Hauptstraße ist auf den nächsten 23. April der untere Stock und auf den 23. Juli der obere Stock nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Akademiestraße ist ein angenehmes Logis in einem Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern wovon das eine tapezirt, nebst Küche, Theil am Keller, gewickelte Speicherkammer und Holzremise zu verleihen und sogleich zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blatts.

In der Waldhorngasse bei der Frau Rechnungs-Rath Seeber sind zwei Zimmer für ledige Herren mit Bett und Möbel zu verleihen, wovon das eine sogleich und das andere auf den 1. May bezogen werden kann.

In dem ehemalig Schlosser Weindhnerischen Hause in der Hospitalstraße No. 36. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen größtentheils neutaapezierten Zimmern, Küche, Keller, verschlagener Speisekammer, Holzremise, Waschhaus nebst Antheil am Garten, welcher von jezo an schon benützt werden kann, zu verleihen und bis den 23. Juli d. J. oder auch etwas früher zu beziehen. Die Liebhaber hiezu mögen sich an Unterzogenen wenden.  
Ministerial-Devisor Weeber.

In dem neuerbauten Hause der Krämer Monon in der verlängerten Waldhorngasse ist der mittlere Stock, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, und auf Verlangen 2 Dachzimmer auf den 23. Juli d. J. zu verleihen.

Bei Abraham Ettlinger gegen der Großherzogl. Kanzlei über, sind auf den 1. Mai im untern Stock 2 tapezierte Zimmer zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 38. bei Schumacher Förster d. A. ist ein Zimmer im untern Stock für einen ledigen Herrn zu verleihen und auf den 15. April zu beziehen.

In der neuen Waldgasse No. 49. ist ein Dach-Logis von 2 Zimmern, Küche, Küchenkammer, Holzplatz, Keller nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

Bei Gottlieb Arlet in der langen Straße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Mehlhändler Krum in der Blumengasse No. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Speicher, Keller, Holzlege und Wasch-Küche, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer für eine ledige Person zu vermieten, und kann auf den 1. Mai bezogen werden.

In der Behausung der Frau StaatsChirurg Meyer im mittlern Birkel, ist vornen heraus im untern Stock ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Mechanikus Abresch in der Erbprinzenstraße No. 16. ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller nebst Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, auf Verlangen können auch nur 5 Zimmer abgegeben werden.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Etablissement und Empfehlung.] Hermann Haas dabier, wohnhaft in der Hauptstraße No. 90. unweit der Post, hat die Ehre sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinem neu eröffneten Waarenlager, bestehend in Seidewaaren, Stickerei, Spitzen, Thüll aller Art, nebst Blondes, Schwals, große und dergleichen kleine, allen möglichen GarniturBänder zu Strohhüten, gestreiften Fiors, Percal, Moll, glatt und nach dem neuesten Geschmack gestickt und broschirt, sowohl in allen Farben als mit Borduren, allen Sorten Gace, allen Farben Merino's, glatt und broschirt, Bombasfin, Matras, carrirtem Ginghang, englischem Bassin, sodann in einer Auswahl von Cottons nach den neuesten Dessins. Ferner in einem vollständigen Lager feiner und ordinärer Tücher, aller Farben Cassimirs, SommerCords, Nanquin, Nanquinetts, Gillets nebst allen sonstigen in einer solchen Waarenhandlung gesucht werdenden Artikeln zu empfehlen, und wird sich bestreben, durch reelle Bedienung und billige Preise sich das Zutrauen derjenigen, die ihn mit ihrem Besuche deehren werden, zu erwerben, auch darauf bedacht seyn, sein Waarenlager so zu bestellen, daß es einem geehrten Publikum an Auswahl von Artikeln nach dem neuesten Geschmack nie mangeln soll.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zu Zimmermalereyen nach dem neuesten Geschmack, allen möglichen Laquirungen und Dehlanstrichen, verspricht prompte und billige Bedienung; auch können täglich zu den Zimmermalereyen Proben in meiner Wohnung in der Hirschgasse in Augenschein genommen werden.

Karlsruhe den 11. April 1817.

Orth, Maler.

### Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Rathsverwandter Frey.

## Kirchenbuchs-Auszüge.

- Karlsruhe. (Geborne.) Den 18. März. Karl, Vat. Hr. Georg Rudolph Gomb, Hof-Schreiber.  
 Den 19. Pauline, Vat. Hr. Christian Gottlieb Schuler, Bürger und Handelsmann.  
 Den 22. Ottilie Henriette, Vat. Heinrich Kaupp, Bürger und Gärtnermeister.  
 Den 23. Wilhelmine Elisabetha Friederika, Vat. Johann Trifster, Bürger und Bäckermeister.  
 Den 29. Karl Christian Ferdinand, Vat. Karl Dominic Rainald, Laquai bei Ihro Durchlaucht der Prinzessin Friedrich von Nassau.  
 Den 30. Amalie Friederike Wilhelmine, Vat. Johann Reinholdt, Schutzbürger und Tapezier.  
 Den 30. Jakob, Vat. Joh. Glaser, Kathediener.  
 Den 31. Johann Friedrich Karl, Vat. Johann Pfaff, Bürger und Schreinermeister.  
 Den 1. April. Barbara Elisabetha, Vat. Jakob Abel, Invalid.  
 Den 2. Johann Jakob, Vat. Hr. Johann Jakob Maurer, Quartiermeister bei dem Artillerie-Train.  
 Den 2. Karl Wilhelm, Vat. Peter Herrmann, Zimmermann und Bürger.  
 Den 4. Ludwig Friedrich August, Vat. Karl Koch, Bürger und Juwelier.  
 Den 5. Henriette, Vat. Hr. Karl Theodor Obermüller, Großherzogl. Stadt-Amts-Reviseur.  
 Den 5. Joh. Leopold Christoph Friedrich, Vat. Hr. Christian Ferdinand Freund, Actuar beim Großherzogl. General-Einstands-Bureau.  
 In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.)  
 Den 29. März. Anna Maria Elisabeth, Vat. Johann Georg Stauffert, Bataillons-Lambour.  
 Den 5. April. Sophie Amalie, Vat. Adam Heilmann, Bedienter bei Ihrer Erz. Ern. v. Rieder.  
 (Kopulirt.) Den 7. April. Christian Kallmann, Schutzbürger und Bijoutier, Sohn des hiesigen Schutzbürgers und Invaliden Christian Kallmann u. der Marie Sophie, geb. Glaserin, mit Sophie Luise Elisabeth Ker-

- städter, Tochter des hiesigen Schutzbürgers Michael Kerstädter und der weil. Karoline, geb. Sauch.  
 (Gestorben.) Den 28. März. Karl Friedrich, Vat. Hr. Karl Müller, Stein-Graveur, alt 3 Monat und 23 Tage, starb an den Sichtern.  
 Den 1. April. Mathilde Louise Wilhelmine Amalie, Vat. Hr. Karl v. Zech, Hauptmann bei Großherzoglichem General-Quartier-Mstr. Staab, alt 5 Monat, 10 Tage, starb an Sichtern.  
 Den 3. Todtgeboren ein Mädchen. Vat. Ernst Schuler, Hautboist bei dem Regiment von Stockhorn.  
 Den 5. Christoph Heinrich, Vat. Christoph Blochmann, Rechnungs-Diener bei Stro Erlaucht der Frau Gräfin von Hochberg, alt 9 Monat und 20 Tage, starb an den Sichtern.  
 Den 6. April. Frau Bernhardine Salome, geb. Seig, weil. Ern. Karl Schwentz, Großherzogl. Ingenieur, hinterlassene Wittwe, alt 80 Jahr und 9 Monat, starb an einem Nervenschlag.  
 In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.)  
 Den 26. März. Heinrich, Vat. Konrad Fink, Maurer und Schutzbürger, alt 2 Monat 5 Tag.  
 Den 2. April. Hr. Johann Heinrich Jung, genannt Stilling, Großh. Bad. geheimer Hofrath, alt 76 Jahr, 6 Monat, 12 Tag, starb an Entkräftung.

## Berichtigung.

In der in No. 30 des Anzeiger-Blatts, Seite 251 eingerückten Bekanntmachung: die Ernennung der Mitglieder des Central-Ausschusses von dem Wohlthätigkeits-Vereine und die Geschäfts-Vertheilung unter dieselben betreffend, — ist Art. 3. nach dem Kinzig-Kreise der Murg-Kreis einzurücken versehen worden.

## Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 12. April 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.	kr.
Da Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—
Neuer Kernen	31	—	31	—	31	—	1 kr. hält	—	—	—	—	—	Dahsenfleisch	15	—	15
Alter Kernen	28	—	28	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	4	—	3½	—	Gemeines	—	—	—
Malzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kindfleisch	13	—	12
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—
Altes Korn	17	—	17	—	17	36	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	10	—	10
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	15	—	11	—	Käuplingsfl.	—	—	—
Gersten	21	—	21	—	17	36	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	12	—	12
Haber	10	30	10	30	8	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Schweinefl.	15	—	15
Welschkorn	18	—	18	—	24	—	zu 5 kr. hält	—	19	—	—	—	Dahsenzunge	15	—	15
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	3	12	—	—	—	—	—	—	Dahsenmaul	24	—	—
Einsen	—	—	—	—	2	30	dito zu 10 fr.	1	8	1	9½	—	1 Dahsenfuß	10	—	14
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	24

(Viktualien-Preise.) Kindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 36 kr. Lichter, gegossene 32 kr. — Saise 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 8 kr.